

Dringlichkeitsantrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Klubobmann Dominik Oberhofer)
betreffend:

Kostenlose Antikörpertests für die Tiroler Bevölkerung

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, kostenlose Antikörpertests für die Tiroler Bevölkerung zur Verfügung zu stellen und diese flächendeckend einzusetzen.“

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs. 3 GO-LT dem **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Pflege und Soziales** zugewiesen werden.

Begründung:

Für eine Impfstrategie müssen wir wissen, wie viele Bürger_innen bereits gegen Corona immun sind. Die Strategie der Antigen-Massentests ist offenbar gescheitert. Die Bevölkerung hat dieses Angebot kaum angenommen. Dieser Tatsache muss man ins Auge sehen.

Die jüngst durchgeführten Antigen-Testungen in Tirol haben offenbar kaum verwendbares Datenmaterial geliefert. Antikörper-Tests hingegen geben Auskunft darüber, wo wir uns auf dem Weg zur Herdenimmunität befinden. Eine an der Innsbrucker Universitätsklinik durchgeführte Studie kommt zum Schluss, dass Corona-Genesene eine stabile Langzeitimmunität aufweisen.¹ Das könnte

¹ <https://www.tt.com/artikel/30766954/innsbrucker-antikoerperstudie-belegt-konstante-stabile-immunitaet>

wesentlich dazu beitragen, die Zahlen für die Intensivkapazitäten besser abzuschätzen. Es gilt jetzt, auf die bevorstehende Impfung hin zu arbeiten.

Deshalb fordern wir kostenlose Antikörpertests für die gesamte Bevölkerung. Diese Daten bieten die Grundlage für eine evidente, vernünftige und sinnvolle Impfstrategie: Es macht keinen Sinn jemanden zu impfen, der bereits immun ist. Alles andere wäre Ressourcenverschwendung. Die Tiroler_innen brauchen Gewissheit darüber, ob sie bereits symptomfrei Corona hatten und dadurch immun sind. Massentests mit geringer Beteiligung und fragwürdigen Ergebnissen sind nicht das Allheilmittel, um die Pandemie in Griff zu bekommen.

Die **Dringlichkeit** des Antrags begründet sich durch die Zulassung der neuartigen Corona-Impfstoffe, die in Kürze auch bei uns in Tirol erhältlich sein werden.



Innsbruck, am 10. Dezember 2020